

Arbeits- und Lebensbedingungen der Bevölkerung weiter verbessert. Das findet seinen Ausdruck im Zuwachs der Geldeinnahmen der Bevölkerung um 22,3 Prozent und der gesellschaftlichen Konsumtion um 31,0 Prozent. Die staatlichen Zuwendungen für bezahlten Schwangerschaftsurlaub, Kindergeld und Kredite für junge Eheleute stiegen seit 1975 um 26,4 Prozent. Seit 1976 wurden 647100 Neubauwohnungen übergeben. Jede vierte Familie erhielt im vergangenen Jahrzehnt eine neue Wohnung. Im Rechenschaftsbericht an den XVI. Parteitag heißt es, daß die historisch existierenden Unterschiede in den ökonomischen, politischen und kulturellen Lebensbedingungen der Nationen in der CSSR im wesentlichen überwunden wurden. Hinter dieser nüchternen Feststellung verbirgt sich die erfolgreiche internationalistische Politik der KPTsch in den über drei Jahrzehnten des sozialistischen

Aufbaus in der CSSR. Das allseitige Erblühen der sozialistischen Gesellschaft in der CSSR vertiefte den Annäherungsprozeß der Arbeiterklasse mit den Genossenschaftsbauern und der werktätigen Intelligenz. Die Staatsmacht wurde gestärkt, die sozialistische Demokratie vertieft. Die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Vorhut, der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, ist weiter gewachsen. Die positive Bilanz des vergangenen Jahrzehnts bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ist auf die gewachsene Kampfkraft und Aktionsfähigkeit der Partei zurückzuführen. Die Mitgliederbasis der KPTsch ist qualitativ und zahlenmäßig erstarkt. Der Arbeiterkern der Partei wurde weiter gestärkt. Seit dem XV. Parteitag wurden 321000 Kandidaten aufgenommen, 61 Prozent Arbeiter, und 90 Prozent der neuen Kandidaten sind jünger als 35 Jahre.

Sozialpolitik wird die konsequente Verwirklichung des seit Januar 1981 eingeführten „Komplexes von Maßnahmen zur Vervollkommnung der planmäßigen Leitung der Volkswirtschaft“ angesehen. Das Zentralkomitee orientiert darauf, eine breite politische Massenarbeit in den wirtschaftsleitenden Organen sowie in den Gewerkschaftsorganisationen und mit der Jugend zu leisten, um die neuen Maßnahmen durchzusetzen.

Die entscheidende Rolle in der Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit der CSSR mit den RGW-Ländern, so heißt es im Bericht über die Haupttrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung, kommt dem Kooperations- und Spezialisierungsprogramm zwischen der CSSR und der UdSSR bis 1990 zu.

Auf internationalem Gebiet unterstützte der XVI. Parteitag voll und ganz das sozialistische Friedensprogramm, an dessen Realisierung die CSSR initiativreich mitwirkt. Der Eckpfeiler der tschechoslowakischen Außenpolitik ist das Bündnis mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderländern. Kern dieser erfolgreichen allseitigen Zusammenarbeit ist und bleibt die systematische Festigung der marxistisch-leninistischen Verbundenheit der KPTsch mit der KPdSU und den anderen Bruderparteien. Die KPTsch läßt die Verfechter des Konfrontationskurses und der Hochrüstung nicht im Zweifel darüber, daß die CSSR an der Seite der UdSSR und der anderen Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages einen wirkungsvollen Beitrag zum Schutze des Friedens und der Errungenschaften des Sozialismus leisten wird.

Die Wochen nach dem Parteitag zeigen, daß die Aufgaben auf Arbeiterart erfüllt werden.

Höheres Lebensniveau durch wachsende Effektivität

Als Hauptziel der Politik der Partei in der Etappe des weiteren Aufbaus der entwickelten sozialistischen Gesellschaft beschloß der Parteitag die Verbesserung des erreichten Lebensniveaus der Bevölkerung und die Festigung ihrer sozialen Sicherheit in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Entwicklung der Volkswirtschaft. Als Voraussetzung hierfür wird eine entschiedene Wende zur Erhöhung der Effektivität der Produktion, der Wirtschaftlichkeit und Qualität jeglicher Arbeit gefordert. In den vom Parteitag beschlossenen „Haupttrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der CSSR für die Jahre 1981 bis 1985“ wird ein Zuwachs des produzierten Nationaleinkommens um 14 bis 16 Prozent bei

durchschnittlichem Jahreswachstum der Industrieproduktion um 3,4 bis 3,7 Prozent und der landwirtschaftlichen Produktion um 2,0 Prozent konzipiert.

Eine Schlüsselrolle zur Lösung dieser Aufgaben wird der wissenschaftlich-technischen Forschung und Entwicklung und der möglichst raschen Umsetzung ihrer Ergebnisse in der Produktion beigemessen. Mit Nachdruck wurde durch den Parteitag eine beschleunigte Entwicklung der Elektronik, insbesondere der Mikroelektronik, der Automatisierung in der Industrie sowie des Verkehrs- und Fernmeldewesens gefordert.

Als eine entscheidende Voraussetzung zur erfolgreichen Realisierung der vom Parteitag konzipierten Wirtschafts- und